



14. April 2009

PRESSEMITTEILUNG

Ahlers-Umsatz im schwierigem Umfeld nahezu stabil

Ahlers AG, Herford. Der Ahlers Konzern hat sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2008/09 in einem schwierigen konjunkturellen Umfeld gut behauptet. Die Umsätze gingen leicht um 2,4 Prozent zurück, währungsbereinigt sogar nur um 1,4 Prozent. Überaus erfolgreich waren die Premiummarken Baldessarini, Pierre Cardin und Otto Kern, die zusammen um 5,1 Prozent wuchsen. Erstmals überschreitet damit der Anteil des Premiumgeschäfts 50 Prozent vom Gesamtumsatz.

Der Männermodehersteller setzte 69,6 Mio. EUR im ersten Quartal 2008/09 nach 71,3 Mio. EUR in der Vergleichsperiode um. In Deutschland waren die Verkäufe der Ahlers Gruppe stabil (+0,4 Prozent) was vor dem Hintergrund eines etwa um 5 Prozent schrumpfenden Marktes positiv zu bewerten ist. Um 3,9 Prozent gingen die Umsätze im westeuropäischen Ausland zurück. Die 7,4 Prozent Minus in Osteuropa sind etwa zu gleichen Anteilen auf Währungseinflüsse und geringere Verkäufe zurückzuführen.

Umsatzbedingt ging das Betriebsergebnis vor Sondereffekten von 3,9 Mio. EUR im Vorjahr auf 3,6 Mio. EUR zurück (-7,7 Prozent). Das Konzernergebnis nach Steuern lag bei 2,1 Mio. EUR nach 2,7 Mio. EUR im Vorjahr (-22 Prozent). Die finanzielle Situation des Ahlers Konzerns ist unverändert gut und liegt mit 54 Prozent Eigenkapitalquote weit über Industriedurchschnitt.

Für das Geschäftsjahr 2008/09 gibt der Vorstand keine konkrete Prognose ab. Die Vorstandsvorsitzende Dr. Stella A. Ahlers bekräftigt aber: „Wir wollen im Jahr 2008/09 ein deutlich positives Ergebnis erzielen. Die gute Marktposition unserer Premiummarken und das ab dem zweiten Halbjahr voll wirksame Cost-Saving-Programm sind gute Voraussetzungen dafür, dieses Ziel zu erreichen.“